



## **BAYERISCHER LANDKREISTAG**

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung  
9. Februar 2009

### **Präsident des Bayerischen Landkreistags feiert 60. Geburtstag**

Der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Theo Zellner, hat am 1. Februar 2009 seinen 60. Geburtstag begangen. Als Ehrung für diesen herausragenden Kommunalpolitiker, der sich große Verdienste um den Landkreis Cham, aber auch um die kommunale Selbstverwaltung auf Landes- und Bundesebene erworben hat, gibt der Bayerische Landkreistag, vertreten durch den Ersten Vizepräsidenten Landrat Roland Schwing, heute in München einen Empfang mit den bayerischen Landräten und Vertretern der Staatsverwaltung. Der Präsident des Deutschen Landkreistags, Landrat Hans Jörg Duppré, Südpfalz, und der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer sprechen Grußworte.

Zellner ist ein überzeugter und überzeugender Verfechter der kommunalen Selbstverwaltung und der dynamischen Entwicklung des ländlichen Raumes. Als Präsident des Bayerischen Landkreistags und Vizepräsident des Deutschen Landkreistages hat er sich auch landes- und bundesweit einen Namen gemacht. Das Thema „Ländlicher Raum“ hat durch ihn einen hohen Stellenwert in der Politik bekommen.

Im März 2008 wurde er nach 1996 und 2002 zum dritten Mal zum Landrat des Landkreises Cham gewählt. Seine herausragenden Wahlergebnisse mit weit über 80 Prozent der Stimmen trotz Gegenkandidaten zeigen, dass ihm die Wählerinnen und Wähler großes Vertrauen und hohe Wertschätzung entgegenbringen. Unter seiner Führung hat sich der Landkreis Cham äußerst positiv und dynamisch entwickelt. Theo Zellner hat das bürgerschaftliche Engagement gefördert, die vorhandenen Kräfte aktiviert und in Netzwerken gebündelt. Dadurch ist es ihm gelungen, das Selbstbewusstsein des Grenzlandkreises zu stärken, Vorurteile über die Region abzubauen und ein anderes Bild seiner Heimat nach innen und nach außen zu vermitteln.

In vielen Bereichen hat der ostbayerische Landkreis eine Vorbildfunktion für andere Regionen übernommen. Beispielhaft seien hier die innovative und dienstleistungsorientierte Verwaltung und der „Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham e.V.“ genannt, der unter seiner Führung Motor und Initiator zahlreicher Projekte im Landkreis Cham wurde.

Die bayerischen Landräte haben Theo Zellner im Jahr 2000 zum Präsidenten des Bayerischen Landkreistags gewählt und ihn in den Jahren 2002 und 2008 jeweils einstimmig in diesem Amt bestätigt. Seit 2003 vertritt er die Landkreise auch bundesweit als Vizepräsident des Deutschen Landkreistages. Als kommunaler Spitzenpolitiker setzt sich Zellner vor allem dafür ein, den ländlichen Raum auf Dauer als attraktiven Arbeits-, Wirtschafts- und Lebensraum zu erhalten.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist deshalb die Sicherstellung einer ausreichenden Finanzausstattung für die Kommunen, damit diese vor allem in die Bereiche Schulen, Krankenhäuser und Straßen investieren können. Besonders wichtig ist ihm, dass die Aufgaben der Daseinsvorsorge, mit denen die Landkreise den Bürgern Lebensqualität sichern und Dienstleistungen zur Verfügung stellen, in kommunaler Hand bleiben. Sein Motto lautet: „Gut funktionierende Strukturen im öffentlichen Verkehrswesen, bei Sparkassen und in der Abfallwirtschaft dürfen nicht durch ‚Rosinenpickerei‘ auf Kosten der Allgemeinheit zerstört werden.“ Ein Höhepunkt seiner Landratszeit war sicher die Durchsetzung des so genannten Konnexitätsprinzips, wonach der Staat den Kommunen keine Aufgaben mehr ohne ausreichende Finanzausstattung übertragen darf.

Theo Zellner ist studierter Volksschullehrer und war bis 1989 in diesem Beruf tätig. Seit seinem 16. Lebensjahr ist er politisch engagiert und in allen kommunalen Ebenen – Stadtrat, Kreisrat, Bezirksrat – vertreten gewesen. Vor seiner Wahl zum Landrat in Cham war er sieben Jahre lang Erster Bürgermeister der Stadt Bad Kötzing.

Sein Einsatz wurde mit hohen Auszeichnungen gewürdigt, unter anderem ist er Träger des Bayerischen Verdienstordens, des Bundesverdienstkreuzes am Bande, des Goldenen Kreisehrenzeichens, der Auszeichnung „Pro Ehrenamt“ des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Wolfgangsmédaille der Diözese Regensburg.

Anlage: Vita Theo Zellner

**Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:**  
<http://www.bay-landkreistag.de>

## Theo Zellner

Landrat des Landkreises Cham  
Präsident des Bayerischen Landkreistages  
Vizepräsident des Deutschen Landkreistages



### Persönliche Daten

Geboren am 1. Februar 1949 in Blaubach, Landkreis Cham  
wohnhaft in Bad Kötzting  
verheiratet, ein Sohn, eine Enkeltochter

### Beruflicher Werdegang

1968	Abitur am Humanistischen Robert-Schuman-Gymnasium Cham
1968 - 1971	Studium Betriebswirtschaft und Pädagogik
1971 - 1989	Volksschullehrer (Hauptschule)

### Politischer Werdegang

1964 - 1978	Aktivitäten in der Jungen Union auf Orts- und Kreisebene im Landkreis Cham
1978 - 1989	Stadtrat von Kötzting
1978 - 1996	Kreisrat und Sportbeauftragter des Kreistages Cham
1982 - 1996	CSU-Vorsitzender in Kötzting sowie stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender im Landkreis Cham
1984 - 1989	2. Bürgermeister von Kötzting
1989 - 1996	1. Bürgermeister von Kötzting
1990 - 1996	Stellvertretender Landrat des Landkreises Cham
1992 - 2002	Mitglied des Bezirkstages der Oberpfalz
seit 01.05.1996	Landrat des Landkreises Cham
seit 01.10.2000	Präsident des Bayerischen Landkreistages
seit 19.11.2003	Vizepräsident des Deutschen Landkreistages

## Auszeichnungen

1996	Ehrenplakette des Bayerischen Landessportverbandes
23.07.1996	Bürgermedaille Stadt Kötzing
09.09.1996	Bundeswehr-Ehrenkreuz Gold
03.05.1998	Feuerwehr-Ehrenmedaille in Silber
15.11.1999	Bundesverdienstkreuz am Bande
12.03.2000	Goldene Ehrennadel des Oberpfälzer Volksliedkreises
22.11.2001	Ehrenbrief Skigau Bayerwald
16.05.2002	Kommunale Verdienstmedaille in Silber
09.04.2005	Goldene Ehrennadel des BRK
14.07.2005	Bayerischer Verdienstorden
28.10.2005	Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille
16.12.2005	Ehrenbrief des Bayerischen Landessportverbandes
02.05.2006	Kreisehrenzeichen in Gold
05.12.2007	„Pro Ehrenamt“ des Deutschen Olympischen Sportbundes
23.11.2008	Wolfgangsmedaille der Diözese Regensburg